

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name LRA Forchheim
Straße Oberes Tor 1
PLZ, Ort 91320 Ebermannstadt
Telefon +49 9191865000 Fax +49 919186885000
E-Mail walter.neuner@lra-fo.de Internet www.staatsanzeiger-eservices.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 1.13

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur,
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Nein

Untergrund vorbereiten_165 m2
Untergrund grundieren, spachteln, abschleifen_165 m2
Bodenbelag Naturstein Bauhaus Travertin_165 m2
Tritt- und Setzstufen Naturstein_16 m
Sockelleiste Naturstein_120 m
Oberflächenimprägnierung_165 m2

- q) Ablauf der Angebotsfrist am 23.11.2017 um 11.45 Uhr
 Eröffnungstermin am 23.11.2017 um 11.45 Uhr

Ort

LRA Forchheim, Dienststelle Ebermannstadt, Zimmer 203
 Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte

- r) geforderte Sicherheiten
 Vertragserfüllung: 5 %iger Einbehalt der Auftragssumme oder Bankbürgschaft ab 250.000,- Euro
 Mängelanspruch: 3 %iger Einbehalt der Abrechnungssumme oder Bankbürgschaft ab 100.000,- Euro

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

- t) Rechtsform der /Anforderung an Bietergemeinschaften

- u) Nachweis der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter
<https://www.staatsanzeiger-eservices.de/sol-service.html>
 oder

https://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung_20130508.pdf
 und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- v) Ablauf der Bindefrist 25.12.2017

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung von Oberfranken, VOB-Stelle Bayreuth

Ludwigstr. 20

95444 Bayreuth